

Das Wichtigste in Kürze:

- Ankreuzen beim „Chambre d'appel“: 60min vor dem Wettkampf. Ohne Ankreuzen kein Start
- Callroom-Zeiten (siehe 2.4.) sind unbedingt einzuhalten.
- Alle Weisungen sind gültig für den gesamten Wettkampf, bitte vollständig durchlesen

1. Anreise

Ab Bahnhof Thun Bus Nr.1 (Deltapark) benutzen. Aussteigen bei der Haltestelle „Strandbad“. Fussmarsch ca. 3 Minuten. Autofahrer benützen die Autobahnausfahrt Thun Süd.

Die Garderoben befinden sich für die Athletinnen und Athleten im Garderobentrakt des Stadions (Seite Olympiator).

3. Startnummern / Lizenzen

Startnummernausgabe und “chambre d'appel” befindet sich neben dem Zeitmessturm:

Öffnungszeiten:	Samstag	ab 10:15 Uhr
	Sonntag	ab 08:00 Uhr

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen im Besitz einer für das Jahr 2022 gültigen Lizenz sein. Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden. Beim Hoch- und Stabhochsprung kann die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken getragen werden. Bei den Laufwettbewerben wird am Start zusätzlich eine Nummer abgegeben. Diese ist auf der rechten Seite der Hose anzubringen.

4. Appell

Sämtliche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer (oder deren Vertreter) melden sich bis **spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn** ihrer Disziplin im “chambre d'appel” (hinter dem Zeitmessung) und kreuzen sich in jeder von ihr/ihm zu bestreitenden Disziplin auf der ausgehängten Liste an. Bei den Laufwettbewerben werden anschliessend die Serien zusammengestellt. Teilnehmerinnen/Teilnehmer in Endläufen melden sich nicht mehr im “chambre d'appel” sondern gehen direkt zum Callroom (gemäss Ziffer 6).

5. Einlaufen und Einwerfen

Das Einlaufen und Einwerfen ist nur auf den Nebenplätzen gestattet. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz gemäss IWB.

6. Antreten zum Wettkampf

Zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Vor-, Zwischen- und Endläufe sowie technische Disziplinen) besammeln sich die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer persönlich beim “Callroom”: (Eingang Lachenhalle)

- **45 Minuten** vor der Wettkampfzeit für den Stabhochsprung; anschliessend Einspringen auf der Anlage.
- **30 Minuten** vor der Wettkampfzeit für die Sprünge; anschliessend Einspringen auf der Anlage.
- **30 Minuten** vor der Wettkampfzeit für die Würfe; anschliessend Einwerfen auf der Anlage.
- **20 Minuten** vor der Startzeit für die Läufe.

Sie werden von dort gemeinsam zum entsprechenden Wettkampfort geführt. Es werden keine Einzelgänger geduldet. Wer nicht zur Zeit beim Callroom erscheint, wird vom Wettkampf ausgeschlossen.

7. Vorbereitungszeit

in allen technischen Disziplinen jeweils 60 Sekunden zur Verfügung (gemäss IWB).

8. Benützung eigener Geräte

Folgende eigene Geräte dürfen benützt werden:

Stäbe, Disken, Speere und Kugeln. Die Wurfgeräte müssen bis spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn zur Prüfung bei der "Gerätekontrolle" (Mitte Tribüne Geräteraum) vorgelegt werden. Es darf nur mit eigenen Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter geprüft und markiert worden sind.

9. Aufenthalt im Innenraum

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpferinnen/Wettkämpfer zur Folge haben.

10. Verlassen des Wettkampfplatzes

Nach den Vor- und Zwischenläufen verlassen die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer geschlossen den Wettkampfplatz; dasselbe gilt für die technischen Disziplinen für die Teilnehmerinnen/Teilnehmer, welche nach den ersten drei Versuchen ausscheiden ("Verlassen des Wettkampfplatzes" gemäss IWB).

11. Tenuevorschriften

Die Wettkämpferinnen/Wettkämpfer müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, so darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe.

12. Werbung auf der Wettkampfbekleidung

Hat ein Verein eine Sponsor-Vereinbarung abgeschlossen, so darf die Wettkämpferin/der Wettkämpfer auf den Trainingsanzügen oder der Wettkampfbekleidung eine Werbeaufschrift tragen, sofern ein entsprechendes Gesuch des betreffenden Vereins vom SwAthuner bewilligt worden ist und die Werbeaufschrift die Auflagen gemäss WO erfüllt.

Wettkämpferinnen und Wettkämpfer dürfen während der Veranstaltung im Innenraum keine andere Werbung auf ihrer Person zeigen, als den genehmigten Namen des Vereinssponsors. Sie dürfen im Innenraum oder auf der Wettkampfanlage auch keine andere Form von Werbung betreiben.

13. Auszeichnungen

Die drei Erstklassierten pro Disziplin erhalten Medaillen.

14. Siegerehrungen

Diese finden unmittelbar nach Beendigung der betreffenden Finals statt. Die drei Erstklassierten aus jeder Disziplin besammeln sich unaufgefordert in der Mixed Zone. Es gelten die Tenuevorschriften gemäss WO.

15. Sanität

Auf dem Wettkampfgelände befindet sich ein Sanitätsposten. (Olympiator)

16. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpferinnen/Wettkämpfer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

17. Festwirtschaft

Für Betreuer/Athleten und Zuschauer befindet sich beim Haupteingang ein reichhaltiges Verpflegungsangebot.

18. Fundgegenstände

Für Fundgegenstände, melden sie sich bei den Stadionwarten unter Tel. 079 248 23 91